

**Protokoll des Chiemseearbeitskreises Verkehr/ Gruppe Autoteilen in Prien  
vom Donnerstag, den 02.06.05 im LKZ Prien, 19.30 Uhr**

Vorab - Sie sind herzlich eingeladen zu den nächsten Terminen der Chiemseeagenda:

Datum	Uhrzeit	Inhalt	Bemerkung	Raum
11.07.05 – 29.07.05		Aktion Sonnenwärme vom Watzmann bis zum Wendelstein	Öffentlichkeitsarbeit und Ausstellung „Sonnenhaus/ Solares Bauen“	Mehrere Chiemseegegenden
Vorauss. ab Montag, 11.07.05	offen	Einwöchige Solarausstellung in Bernau	Grußwort BGM Klaus Daiber, Referate: Der Weg zum Sonnenhaus, Peter Follin; Solares Heizen und Energiesparen, Martin Kaltenhauser	Haus des Gastes, Bernau
<b>Donnerstag, 14.07.05</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Autoteilen in Prien</b>		<b>LKZ Prien</b>
Freitag, 15.07.05	17.00/ 19.00 Uhr	Regionaler Agendaaustausch für alle Interessierten	Organisation durch A21 Grassau, Peter von Rönne, Mail roenne@onlinehome.de	17.00 Klaushäusl, ab 18.15 Uhr Gasthof Post Grassau
Samstag, 16.07.05	Ganztags	Tag der offenen Tür bei Chiemseer Solarhandwerkern		chiemseeweit
Vorauss. ab Dienstag, 19.07.05	offen	einwöchige Solarausstellung in Grabenstätt		Rathaus Grabenstätt
Mittwoch, 20.07.05	19.30 Uhr	AK Wirtschaft	Konzept und Organisation für den Tag der Regionen im Oktober	Priener Regionalmarkt
Freitag, 22.07.05		Sommerausflug der Bürgerbusfahrer	Mondscheinfahrt in die Hochries	
Vorauss. ab Montag, 25.07.05	offen	einwöchige Solarausstellung in Seon-Seebruck		Haus des Gastes, Seebruck
Samstag, 30.07.05	offen	AK Energie	Exkursion BHKW Klobenstein	Wird noch bekanntgegeben

**Tagesordnung: Aufgabenverteilung**

Die Gruppe ist bisher zu klein, um einen Verein gründen zu können. Christian Gelleri weist darauf hin, dass das Vereinsauto ca. 30.000km/Jahr fahren sollte, damit es wirtschaftlich betrieben werden kann. Für den einzelnen Teilnehmer liegt die Grenze bei ca. 15.000km/ Jahr.

Falls sich der Chiemgauer Verein am Autoteilen beteiligt, ist mit etwa 5.000 – 6.000km/Jahr Inanspruchnahme des Fahrzeugs zu rechnen. Eine Firma oder mindestens 1 größerer Nutzer müssen zusätzlich gesucht werden, damit ein Anfang gemacht werden kann. Wenn die Bedingungen am Anfang nicht stimmen, könnte es lange Zeit schwer sein, den Verein auf ein gutes Niveau zu bringen.



Aufgabenverteilung:

	Fr. Berger-Stöckl	Fam. Schelhas	Fam. Zinsser	Hr. Gelleri
Vorlage für Monatspost etc. (DIN A4) – grundlegende Infos	X			
Nachfrage Breisach (touristisches Konzept)	X			
Presseartikel – v.a. für Marktblatt	X			
Kliniken anfragen	X			
Privat nachfragen bei verschied. Personen	X	X	X	
Firmen ansprechen – Fa. Fessler, Hefter, Systemform (2X)		X		
Kontakt und Werbung bei AWO		X		
Kirchengemeinde über Dr. Hannemann		X		
Sportverein anfragen (Kapfer)		X		
Teilnehmer im Verkehrskonzept Prien einbinden/ über Dr. Miosga			X	
Caritas und Diakonie ansprechen			X	
Schulen bewerben				X

Für das Protokoll: 24.06.05, Marlene Berger-Stöckl

Anwesend: Fr. Zinsser, Fr. Schelhas, Hr. Gelleri, VV Hoffmann.  
Entschuldigt: Fr. Arndt, Fr. Drogin, Fr. Holzer, Hr. Resch.